

Bewerbung für Listenplatz 4 Thomas Palm, Kreisverband Dithmarschen

Mein Name ist Thomas Palm und ich bewerbe mich hiermit um den Listenplatz 4 der Landesliste DIE LINKE. Schleswig-Holstein zur Landtagswahl 2022.

An der Westküste liegt das größte zusammenhängende Industriegebiet von Schleswig-Holstein, es verfügt aber über eine miserable Anbindung an die Schiene. Vor allem an der Westküste haben wir die Energiewende sichtbar direkt vor der Haustür, in Schleswig-Holstein zahlen wir aber den höchsten Strompreis und fahren aber selbst auf der Schiene noch mit Diesel. Lieber werden für hunderte Millionen im Jahr die Windräder abgestellt und für Milliarden neue Leitungen gelegt, statt den ungenutzten Strom direkt vor Ort zu nutzen. So überzeugen wir die Menschen nicht von einer Energiewende.



Gleichzeitig haben wir an der Westküste, vor allem in Nordfriesland, mit dem Tourismus den größten Arbeitsgeber, aber wir sind für die Tourist:innen nur mit dem eigenen Auto wirklich gut erreichbar. Die Menschen, die zur Arbeit pendeln trifft es genauso: Die Schienenverbindung nach Hamburg ist zu langsam, die Verbindungen von der Westküste nach Flensburg, Neumünster, Rendsburg, Kiel oder Lübeck sind schlecht ausgebaut, langsam oder nicht vorhanden.

Die Bevölkerung wird immer älter, aber es fehlt an Pflegekräften und ärztlicher Versorgung. Junge Familien sind zwar gern gesehen, aber es gibt nicht genügend Kitaplätze, meist nur marode Schulgebäude und kaum Arbeit für die Eltern.

Meine Wahrnehmung ist, dass die Westküste und der ländliche Raum im Landtag -und leider auch bei uns in der Partei- eher stiefmütterlich behandelt und kaum gesehen wird. Das Augenmerk wird eher auf die Bereiche gelegt, wo der Bevölkerungsanteil höher ist, also auf die größeren Städte und Ballungsräume. Wir haben aber viel ländlichen Raum in Schleswig-Holstein und wir haben eine lange Westküste, ohne Großstädte.

Ich finde, das Land Schleswig-Holstein muss überall lebenswert sein, dafür braucht es überall Kitas, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, bezahlbare Wohnungen, Pflegeheime, Krankenhäuser und einen gut ausgebauten ÖPNV. Gerade der ländliche Raum ist ohne all das stark bedroht.

Wenn wir in Schleswig-Holstein vorankommen wollen und dieses Bundesland lebenswert sein soll, geht das nur gemeinsam. Ost und West, Nord und Süd, Stadt und Land gemeinsam. Deswegen möchte für DIE LINKE Schleswig-Holstein auf Listenplatz 4 zur Landtagswahl antreten, um ein Bindeglied zwischen ländlichen Raum und den Großstädten, zwischen Westküste und Ostküste zu sein. Darum bitte ich Euch um Eure Stimme.